

DEUTSCHE AUSGABE

# ELLE

## TRAVELLER

HERBST/WINTER | 2024/25

### DEM HIMMEL SO NAH

*Lust auf eine  
Winterpause? 12 atemberaubende Traumreisen  
von Galapagos bis Tansania*

GOURMET-GIPFEL  
*Skihütten auf  
Sternenniveau*

LET'S GO TOKIO!  
*Im Herbst ist Japan  
am schönsten*

AB IN DEN SCHNEE  
*Das exklusivste  
Chalet der Welt*

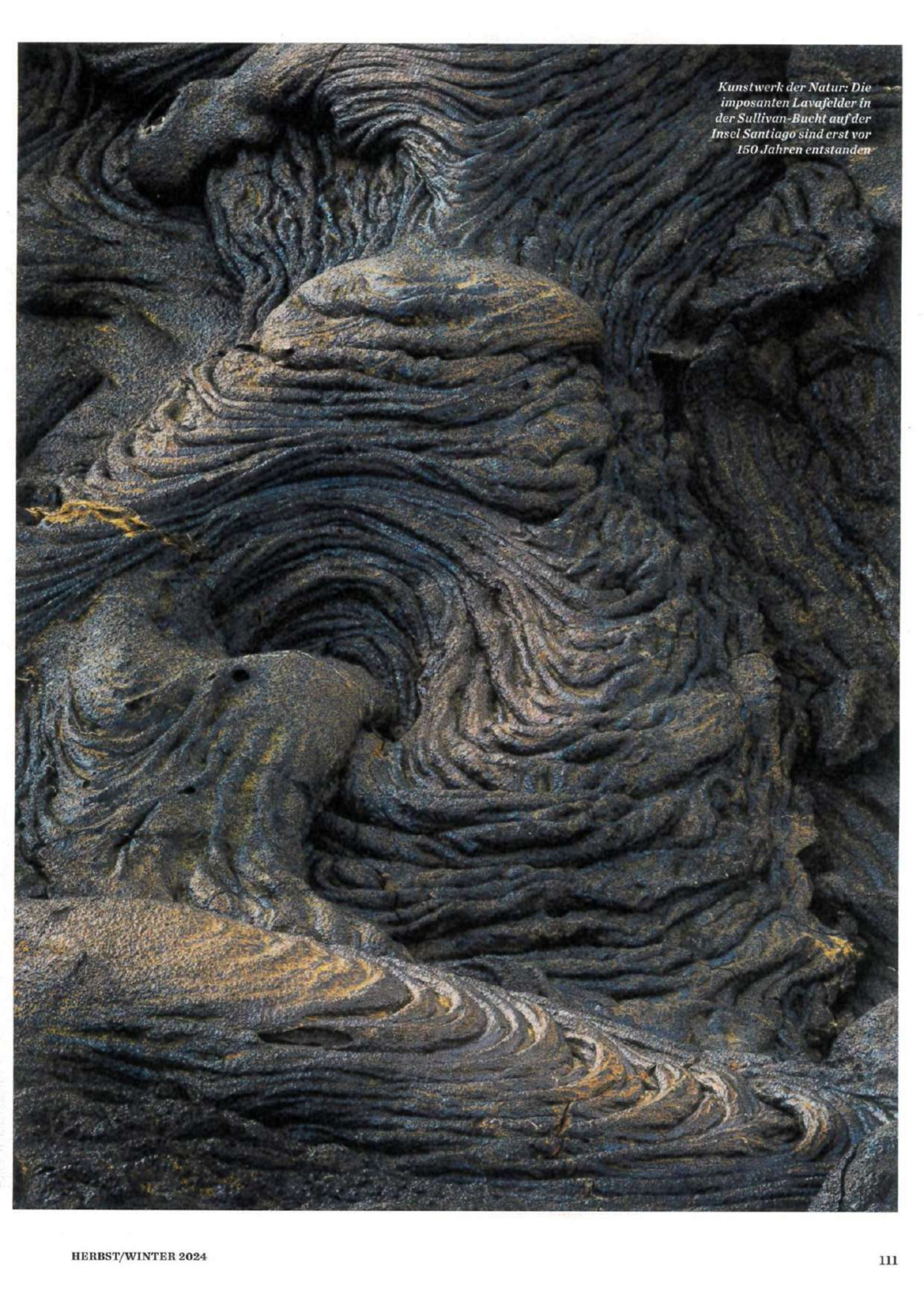




0° 32' S, 90° 31' W

## IM LABOR DER EVOLUTION

*Unberührt vom Rest der Welt entwickelte sich auf den Galapagosinseln eine einzigartige Flora und Fauna, die heute zum Weltnaturerbe der UNESCO zählt. Denn wo sonst kann man mit Pinguinen schnorcheln und mit Robben fangen spielen?*



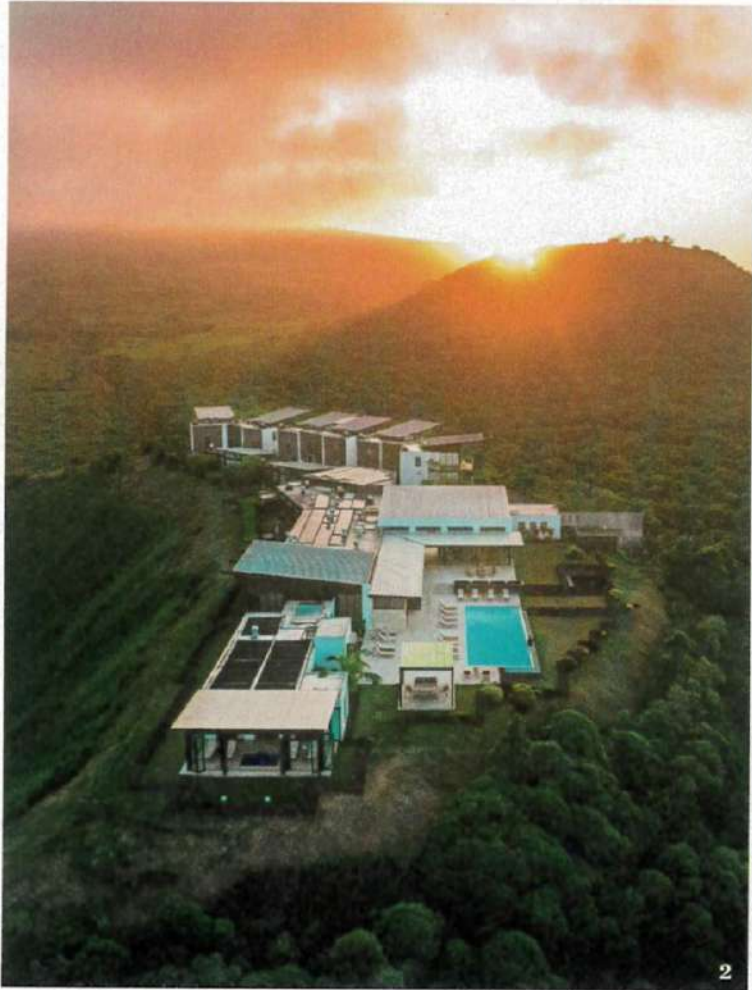
*Kunstwerk der Natur: Die  
imposanten Lavafelder in  
der Sullivan-Bucht auf der  
Insel Santiago sind erst vor  
150 Jahren entstanden*



**1.** Magisch: Die Galapagosinseln sind eine Inselgruppe vulkanischen Ursprungs im Pazifik. **2.** Die „Pikaia Lodge“ auf Santa Cruz sitzt am Rand eines Kraters. Leonardo DiCaprio soll hier schon eingekickt haben. **3.** Von wegen „nomen est omen“: Der Blaufußstöpel ist ein gewandter Flieger und Taucher. **4.** Verspielt und zutraulich: Robben auf den Galapagosinseln. **5.** Hier trifft Luxus auf Nachhaltigkeit: Suite in der „Pikaia Lodge“. **6.** Einer der schönsten Strände der Welt: Tortuga Bay

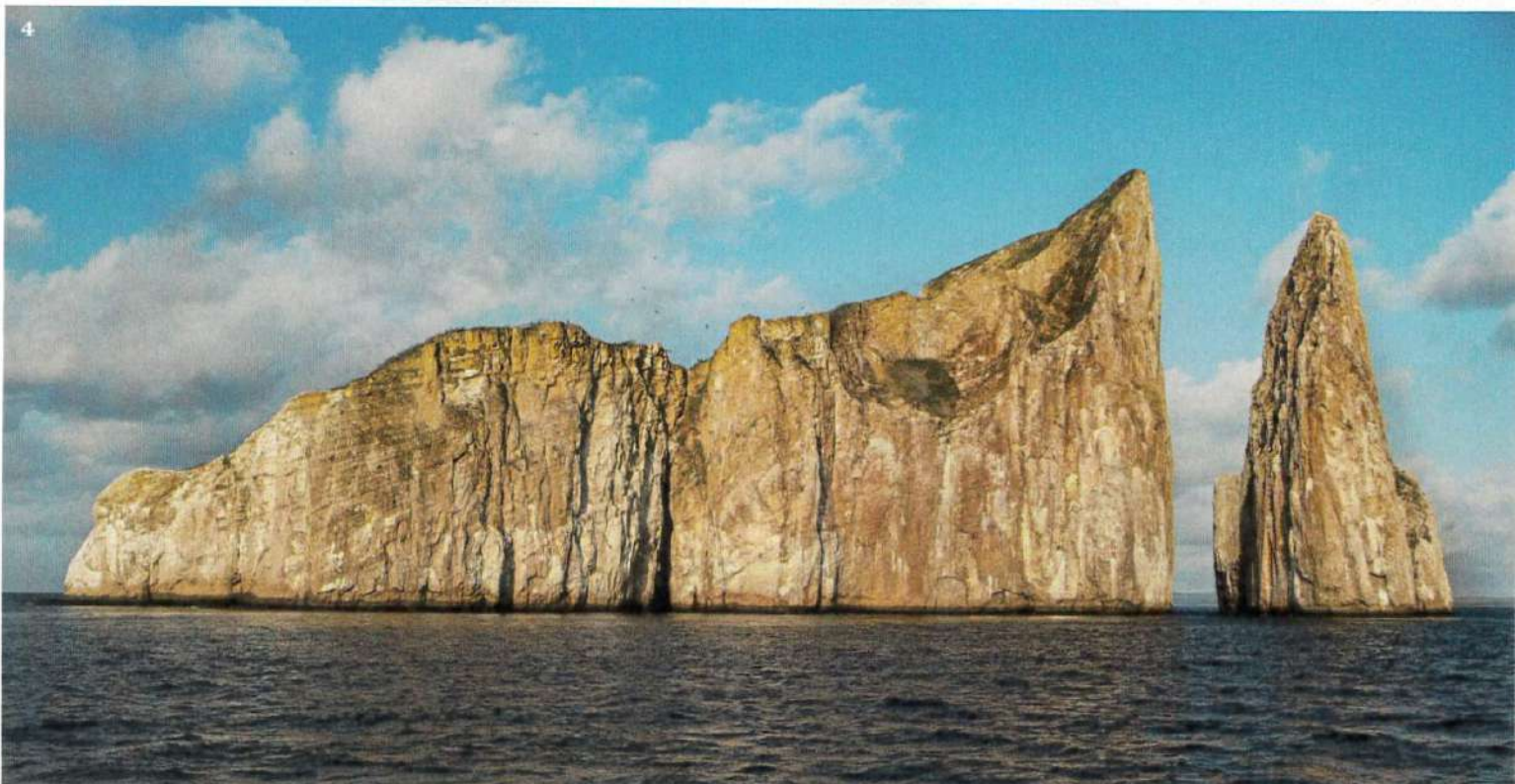
**W**er von den Galapagosinseln zurückkommt, sieht unsere Welt mit ganz anderen Augen. Man kann nicht von vielen Reisen behaupten, dass sie lebensverändernd sind, doch der Archipel im Pazifischen Ozean hat diese Magie. Vor der Küste Ecuadors liegen die Galapagosinseln. Dort leben Tiere und Pflanzen, die es sonst nirgendwo auf der Welt gibt. Das Besondere daran: Man kann die Vögel, Robben und Schildkröten aus allernächster Nähe beobachten. Bis 1830 waren die Inseln nämlich unbewohnt. Heute gelten sie als das Labor der Evolution: Völlig isoliert vom Rest der Welt entwickelten sich dort in weniger als drei Millionen Jahren neue Arten von Vögeln, Reptilien und Säugetieren. Der Naturforscher Charles Darwin erkannte das Mitte des 19. Jahr-

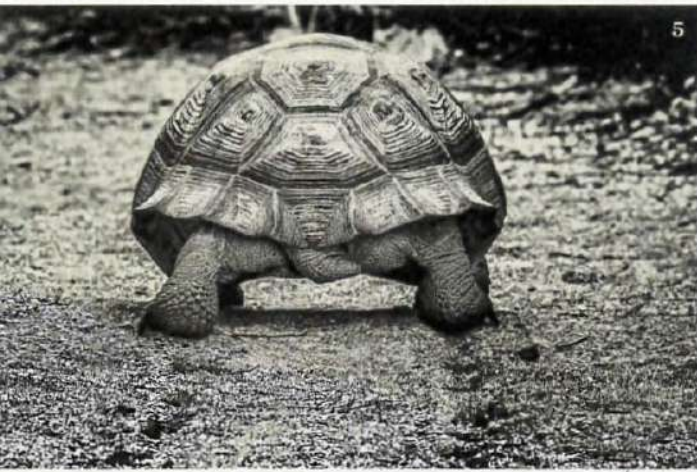
hunderts als Erster und entwickelte daraus seine berühmte Evolutionstheorie. Wer auf die Galapagosinseln möchte, muss zuerst nach Ecuador. Wir starten in der Hauptstadt Quito. Herrschaftlich wohnt man im „Casa Gangotena“, einer neoklassizistischen Villa aus den 1920er-Jahren, die in ein mondänes Relais & Châteaux-Hotel verwandelt wurde. Mitten in der historischen Altstadt gelegen, kann man hier gut zu Fuß die Sehenswürdigkeiten des UNESCO-Weltkulturerbes – darunter die Iglesia de la Compañía, eine prunkvolle, vergoldete Barockkirche – besuchen. Tipp: Unbedingt ein Ritual bei einer Curandera, einer traditionellen Heilerin, auf einem der Märkte buchen. Mit einem großen Bündel Kräuter, einem Ei und Rosenwasser wird man in einer Kabine behandelt. Das Ritual soll





**1.** Mit der hoteleigenen „Pikaia“-Jacht geht es auf Expeditionsfahrt in die umliegenden Buchten. **2.** Tänzeln hier zu Tausenden an den Stränden herum: rote Klippenkrabben. **3.** Mini-Dino: Iguanas heißen die Meererechsen, die es nur auf den Galapagosinseln gibt. **4.** Wie eine Skulptur im Meer! Der berühmte Kicker Rock aus imposanten roten, orangefarbenen, schwarzen und sogar grünen Lava-Formationen





5



6

5. Die Galapagos-Riesenschildkröte kann bis zu 400 Kilogramm schwer und rund 1,5 Meter lang werden. 6. Herrschaftlich: Zimmer im „Casa Gangotena“ in Quito

Krankheiten, aber auch Traumata heilen und wieder zu neuer Balance führen. Von Quito geht es dann per Flugzeug auf Baltra Island. Die Galapagosinseln werden typischerweise als Expeditionstour von komfortablen Kreuzfahrtschiffen angesteuert. Weitaus entspannter und luxuriöser: die Inseln von Land aus erkunden.

Bester Ausgangspunkt dafür ist die „Pikaia Lodge“, ein Fünfsterne-Eco-Resort von Relais & Châteaux, das am Rande eines erloschenen Vulkankraters thront. Hier hat man nicht nur einen fantastischen Ausblick über die Insel Santa Cruz, sondern ist auch umgeben von einem herrlichen Reservat mit Galapagos-Riesenschildkröten, die uns immer mal wieder begegnen. Das Konzept von „Pikaia“: ein luxuriöser Abenteuerurlaub zu Land und zu Wasser mit maßgeschneidertem Programm.

Von hier aus erkunden wir mit der „Pikaia“-Jacht die atemberaubend schöne Sullivan-Bucht der Insel Santiago, ein Lavafeld, das erst vor 150 Jahren entstanden ist und einer faszinierenden Mondland-

schaft gleicht. Auf der Insel North Seymour begrüßen uns die süßen Blaufußtölpel mit ihren türkisfarbenen Füßen und die Fregattvögel blasen ihre imposanten roten Kehlsäcke auf, während Braunpelikane sich tollkühn vom Himmel ins Wasser stürzen. Selbst ins Meer gehen wir, mit Schnorcheln und Flossen ausgerüstet, bei Bartolomé Island am berühmten Pinnacle Rock. Ein unvergleichliches Erlebnis: als die Galapagos-Pinguine von den Felsen zu uns ins Wasser springen, während wir darin schnorcheln. Wir sehen außerdem uralte Meeresschildkröten, bunte Fischschwärme, majestätische Rochen und Haie. Mit Robben schwimmen wir sogar um die Wette. Sie jagen und spielen mit uns im Wasser, zutraulich wie kleine Welpen! Das ist die Magie der Galapagosinseln: Die Tiere haben keine Angst vor Menschen, sondern sind sogar eher neugierig. Aber auch an Land geht das Abenteuer weiter. Unbedingt erleben: eine Wanderung durch die Lavatunnel auf Santa Cruz. Diese natürlichen Tunnel bildeten sich, als die Außenschicht der geschmolzenen Lava erstarrte, gleichzeitig jedoch im Innern das flüssige Magma weiterfloss.

Letztes Highlight unserer Reise: die Iguanas am Tortuga Bay, einem schneeweißen Sandstrand. Hier leben die Minidinosaurier, die zwar furchteinflößend aussehen, aber tatsächlich so friedlich sind, dass man nur staunend dabei zuschaut, wie sie vom Strand ins Wasser gleiten und an einem vorbeischwimmen. Magisch!

Auch wenn man sich von den Galapagosinseln kaum trennen kann: Zurück geht es über Guayaquil. Tipp: Dort im unfassbar schönen „Hotel del Parque“ einchecken und die Erlebnisse entspannt Revue passieren lassen. **ALEXANDRA LINK**

## INFO

**Pikaia Lodge:** 3-Nächte-Package im DZ mit Vollpension und allen Touren ab 4700 €.

**Casa Gangotena:** DZ/F ab 520 €. **Hotel del Parque:** DZ/F ab 160 €. Alle drei Hotels sind Teil der renommierten Relais & Châteaux-Gruppe und daher auch in Kombination buchbar unter [relaischateaux.com](http://relaischateaux.com)